

Oliver Wicher

Korpuslinguistik mit dem *Corpus de référence du français contemporain*

Forschungsergebnisse zur französischen Lexikogrammatik und fremdsprachendidaktische Anwendungen

Der Beitrag stellt das erste Referenzkorpus des Französischen vor, das *Corpus de référence du français contemporain*, und demonstriert sein Potenzial für die Grammatikographie und Fremdsprachendidaktik. Zunächst wird der Einfluss beschrieben, den die Korpuslinguistik auf die Beschreibung grammatischer Phänomene bislang gehabt hat: Deterministische Regeln, die sich zumeist auf die bloße Grammatikalität einer Äußerung beschränken, werden ersetzt durch probabilistische Regeln, die es ermöglichen, den Gebrauch hochfrequenter Konstruktionen und ihrer kommunikativen Funktionen zu beschreiben. Im Anschluss werden drei Fallstudien zur korpusbasierten Grammatikographie des Französischen präsentiert: zum Gebrauch von subjunctif-Auslösern, zur Verwendung lokativer Präpositionen und zum Gebrauch der Modalverben mit Vergangenheitstempora. Der Beitrag diskutiert schließlich den Einsatz von Korpora in der Hochschullehre und berichtet von Erfahrungen im Rahmen von Projektarbeiten, in denen Studierende ausgewählte Themen der korpusbasierten Grammatikographie und Lexikographie des Französischen bearbeiteten.